Objekt:	Bildnis Luise Henriette Wilhelmine von Anhalt-Dessau
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Originalausstattung Schloss Wörlitz, Gemäldesammlung
Inventarnummer:	I-200

Beschreibung

Auf der 1770 durch Hochwasser zustörten "Insel der Fürstin" im Wörlitzer Garten steht die junge Fürstin entspannt mit dem rechten Arm an einen viereckigen Sockel gelehnt. Sie trägt ein hellsilbernes Kleid mit einer Agraffe, der rote Fürstenmantel ist teilweise über den Sockel drapiert und umfängt sie. Die Beine sind übereinander gestellt. Hinter der Fürstin steht ein junger schlanker Baum links im Hintergrund ist das Nymphäum erkennbar, rechts hinter den Bäumen die ersten Mauerteile des Wörlitzer Schlosses. Das Bild ist eine Kopie nach dem Originalgemälde von Christian Friedrich Reinhold Lisiewsky von 1768. Im Zuge der Auseinandersetzung zwischen dem Freistaat Anhalt und dem Fürstenhaus verblieben die Originalgemälde im Privatbesitz des Fürstenhauses, für Wörlitz wurden Kopien angefertigt. (ksdw)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	223 x 151 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1769
	wer	Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1725-1794)
	wo	Dessau-Roßlau
Gemalt	wann	1911
	wer	Wilhelm Hartkopf (Maler) (1862-1918)
	wo	Dessau-Roßlau

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise von Brandenburg-Schwedt (1750-1811)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Anhalt

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt

Literatur

- Börsch-Supan, Helmuth u.a. (2010): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky (1725-1794). Berlin
- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)